

Informationsveranstaltung Integrative Förderung IF



PRIMARSCHULE EICH

05.09.2011

Ablauf

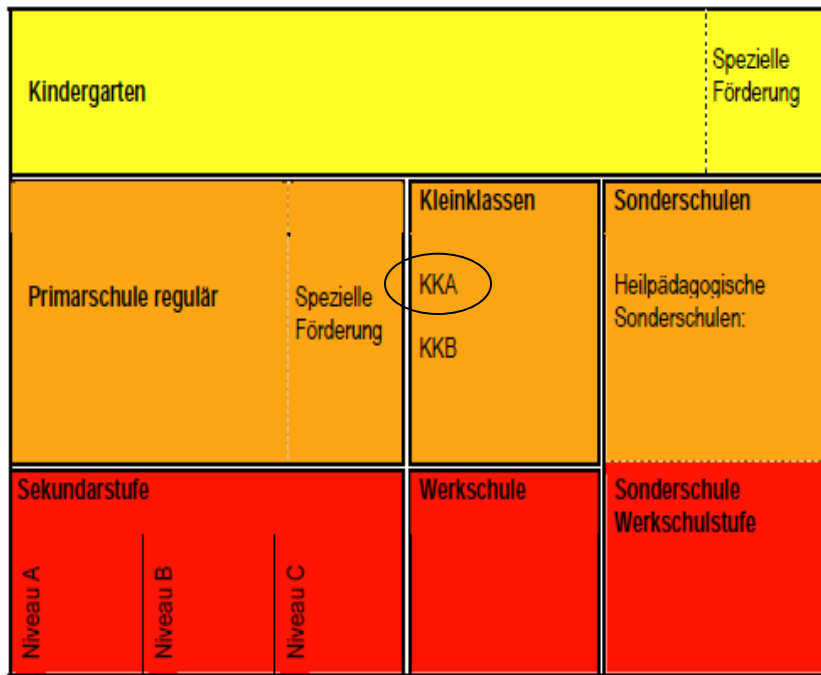


- Begrüssung
- Spezielle Förderung → Integrative Förderung
- Situation innerhalb Kt. LU
- Umsetzung von IF an der Primarschule Eich
- IF im Kindergarten
- IF in der Schule → 3 Bereiche:
 - kurzfristige Unterstützung ohne Lernzielanpassungen
 - längerfristige Unterstützung mit Lernzielanpassungen
 - Begabungsförderung
- Fragen beantworten
- Ende der Veranstaltung

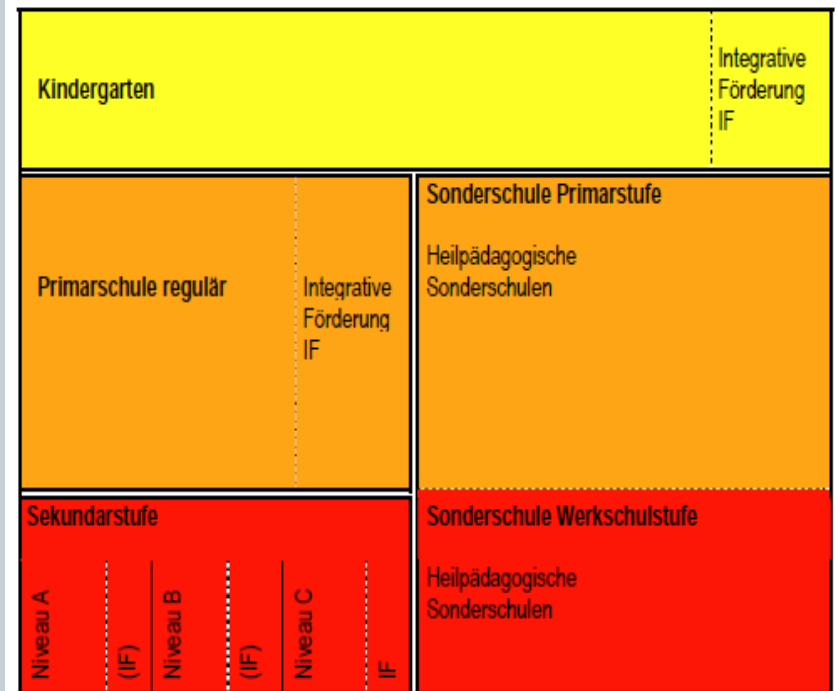
Schulsituation im Kanton Luzern vor und nach der Einführung von IF



Regelschulung vor Einführung von IF:



Regelschulung nach Einführung von IF:



Grund zum Wechsel zu IF



- Zentrale Schulung (Integration versus Separation)
- Individuell flexibel
- Unbürokratische Unterstützung
- Zeitlicher Gewinn in der Umsetzung
- (Re-) Integration
- Fachpersonen / Eltern im direkten Austausch
- IF wird auch auf der Sekundarstufe 1 weitergeführt.

An wen richtet sich IF?



- Grundsätzlich kommt IF allen Lernenden zugute:
Insbesondere bei:
 - Lernschwierigkeiten (konstante und / oder vorübergehende)
 - Besonderen Begabungen
 - Verhaltensauffälligkeiten
 - Deutsch als Zweitsprache
- Schulunterstützende Dienste bleiben erhalten: Logopädie, Schulpsychologischer Dienst, Psychomotorische Therapiestelle etc.
- Separative Sonderschulung in Heilpädagogischen Institutionen bleibt erhalten: Sprache, Verhalten, geistige / körperliche / mehrfache Behinderungen.

Übersicht über die Arbeitsformen von IF



Klassenlehrperson (KI-LP)

Beteiligung

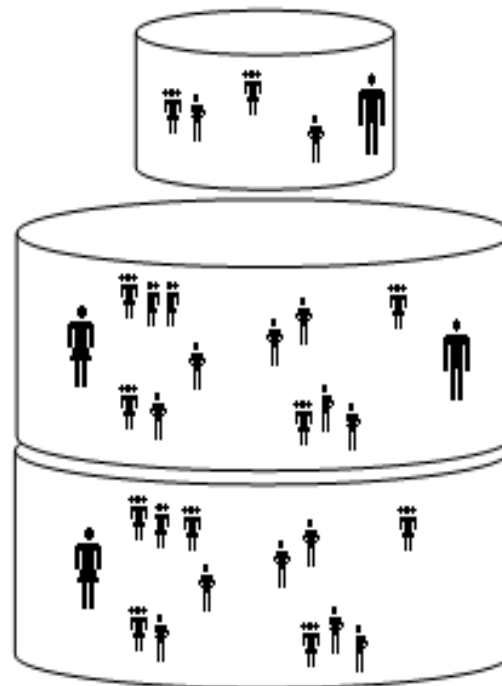
KI-LP beteiligt sich an der Erarbeitung der Förderkonzepte

Teamteaching

KI-LP trägt gemeinsame Verantwortung, erarbeitet Lernangebote, arbeitet förderdiagnostisch

Unterrichtsführung

KI-LP trägt die Hauptverantwortung, erarbeitet Lernangebote, arbeitet förderdiagnostisch



IF-Lehrperson (IF-LP)

Unterrichtsführung

IF-LP trägt die Hauptverantwortung, erarbeitet Lernangebote, erstellt Förderberichte

Teamteaching

IF-LP trägt gemeinsame Verantwortung, erarbeitet Lernangebote, arbeitet förderdiagnostisch

Unterstützung, Beratung

IF-LP trägt Verantwortung für Kinder mit besonderem Bildungsbedarf, unterstützt die Erarbeitung der Lernangebote, stützt Förderdiagnostik

IF im Kindergarten



Handhabung von IF grundsätzlich als Entwicklungsunterstützung:

- Präventive, individuelle Förderung auf verschiedenen Entwicklungsstufen und Entwicklungsbereichen: Körperwahrnehmung, Raumorientierung, Wortschatz, Sprachbewusstsein, Motorik, Sozialverhalten etc.
- Ergänzend und unterstützend zum Unterricht der Kindergärtnerinnen.
- Schulreifeabklärungen
- Meistens innerhalb des Kindergartens in Kleingruppen.

IF in der Primarschule



- Bereich 1:
kurzfristige Unterstützung von Lernschwierigkeiten
- Bereich 2:
längerfristige Unterstützung von Lernschwierigkeiten mit / ohne Lernzielanpassungen
- Bereich 3:
Begabungsförderung

Bereich 1:

kurzfristige Unterstützung ohne Lernzielanpassung



- Bei akuten und / oder spezifischen Lerndefiziten oder Verständnisproblemen
- In Absprache mit den Lehrpersonen
- Ohne spezifische Information an die Erziehungsberechtigten
- Ohne spezielle Förderdiagnostik
- Ohne Zeugnisrelevanz
- In der Regel liegen die schulischen Leistungen im Normbereich
- Unterstützung hat vorübergehenden Charakter

Bereich 2: längerfristige Unterstützung mit Lernzielanpassung



- Bei spezifischen Lerndefiziten oder Verständnisproblemen
- Vorgängige schulpsychologische Abklärung
- In Absprache mit den Lehrpersonen, der Schulpsychologin und den Erziehungsberechtigten (Formular „Fördervereinbarung“)
- Mit spezifischer Förderdiagnostik
- Vermerk im Zeugnis
- In der Regel liegen die schulischen Leistungen im Förderbereich unterhalb der Norm → Lernzielanpassungen
- Unterstützung hat längerfristigen Charakter

Bereich 3: Begabungsförderung



- Handhabung der Begabungsförderung in den Gemeinden unterschiedlich

1./2. Klasse:

Lese- und Schreibprojekte → Kompetenzausgleich, Motivationserhaltung

3./4. Klasse:

Integrative Begabungsförderung im Klassenrahmen → vorw. Mathematisches Denken

5./6. Klasse:

Projektarbeiten in Pull-out- Gruppen → Verknüpfungen, Arbeitsverhalten, Selbständigkeit

Förderdiagnostik im IF



- Die Förderdiagnostik beinhaltet:
 - Gezielte Diagnose der schulischen Situation mittels förderdiagnostischen Instrumenten
 - Förderplanung über einen definierten Zeitraum:
 - Definition von Förderzielen
 - Umsetzung von Fördermassnahmen
 - Bei angepassten Lernzielen: Führung eines förderdiagnostischen Journals

Förderdiagnostische Methoden



- Folgende förderdiagnostischen Methoden werden an der Primarschule Eich ohne explizite Information der Eltern verwendet:
 - Beobachtungsprotokolle
 - Schülerarbeiten
 - Gesprächsprotokolle zw. LP/IF/Eltern
 - Standardisierte Test, Auswertungen und Interpretationen
 - Bild-, Ton- und Videoaufnahmen zur diagnostischen Orientierung (ohne Veröffentlichung!)
 - Schulberichte , SPD-Berichte

Fragen...



... herzlichen Dank für Ihr Interesse!